
X. ZEIT ZU(M) GEHEN

Wanderung im Val Pesarina

»Tal der Zeit« nennt man das Val Pesarina, weil hier seit Generationen Uhren erzeugt werden und viele Häuser mit historischen *orologi* bestückt sind. Es sind Gebäude aus hellbraunen Steinen, meist tongedeckt und grob gemauert, die sieben Dörfern und ein paar Weilern ihre Prägung geben. Nur wenige Täler sind so reich an schönen Ortsbildern wie dieses. Dazu kommt eine bemerkenswerte Geschichte, in der sich das Tal einst als Hort des antifaschistischen Widerstands auszeichnete.

Avausa, an dem die Autos vorbeischnappen, vermittelt nur einen Vorgeschmack auf Prato Carnico, den Hauptort des Tales. In Zeitlupe kippt der Glockenturm zur Seite; zwei mächtige *palazzi* scharen die Bauernhäuser um sich. Bars und *negozi* zeugen von dörflichem Leben. Eine Frau mit Spinnenbeinen hat ihr Leben lang nur Sekundenzeiger montiert. Vis-à-vis liegt Pradumbli, einst Hochburg der Anarchisten, heute Heimat der jätenden Rentner. Auch Pieria zelebriert seine Armut und bewahrt manchen Schatz der Alltagskultur. Ein paar Kehren höher wachsen die Stavoli Orias mit Anmut aus der Wiese. Jedes Haus ein Juwel, kein Makel im Zusammenspiel. Auch Künstler haben ihre Spuren hinterlassen. Zurück im Tal macht man Station in einer namenlosen Bar, bestaunt die Fresken in der Kirche und hat es bis Pesariis nicht mehr weit. Dort tut sich eine kleine »Altstadt« hinter der gezackten Häuserreihe auf. Uhren aller Art bevölkern die Gassen, reich geschmückt sind die Fassaden, kein Mangel herrscht an freundlichen Lokalen. Auch ein Museum will besichtigt werden. Wer dabei den letzten Bus verpasst, zieht daraus sogar Gewinn: den einstündigen Rückmarsch auf der wenig befahrenen Landstraße, auf der man den Dörferreigen noch einmal Revue passieren lässt.



INFORMATIONEN ZUR WANDERUNG

LÄNGE: 10 km

HÖHENDIFFERENZ: 570 m ↑ 460 m ↓

GEHZEIT: 3:30 Std.

ANFORDERUNGEN: Gering

KARTE: Tabacco 01, Sappada, S. Stefano, Forni Avoltri

ORIENTIERUNG: gering

WICHTIGER HINWEIS: Die in der 1. Auflage dieses Buches beschriebene Durchschreitung der Fuina-Schlucht ist aufgrund von Hangrutschungen nicht mehr möglich.

GASTSTÄTTEN: Prato Carnico, Pesariis

UNTERKÜNFTE: Prato Carnico, Pesariis

ANFAHRT: Auf der Autostrada A23 nimmt man die Ausfahrt Carnia-Tolmezzo und folgt der SS52 Richtung Tolmezzo. Danach etwa 7 km weiter nach Villa Santina. Im Kreisverkehr im Ortszentrum nimmt man die zweite Ausfahrt Richtung Ovaro auf die SR355 und folgt dieser ca. 12 km bis zur Abzweigung auf die SS465 nach links (Weg-



weiser Prato Carnico). Von der Brücke über den Torrente Degano fährt man etwa 4 km bis zum Ausgangspunkt in Avausa.

BUSVERBINDUNGEN: Pesariis – Avausa, www.tplfvig.it

WEGBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt ist eine Parkbucht an der SS465 in **Avausa**, rund 100 m nach der östlichen **Ortstafel** bei einem Trafohäuschen. Man geht auf der Straße wenige Schritte talauswärts und wendet sich beim **Haus Nr. 46c** nach rechts in eine Gasse. Abstieg zu einer Querstraße; auf dieser nach rechts. Man folgt der Straße bis zur **Dorfkirche**, wo man wieder auf die Hauptstraße stößt und dieser taleinwärts folgt. Nach knapp 100 m wendet man sich beim **Haus Nr. 1** nach links in einen abwärts führenden Fußweg. Gleich darauf steigt man nach links über eine Betonpiste zu einem Querpfad ab. Man geht rechts, ignoriert sofort eine Abzweigung nach links und folgt dem Weg, der sich bald verbreitert und bis zum **Friedhof** von **Prato Carnico** ansteigt (0:20 Std.).



Am Ortsrand von Pieria

Anstieg zum (schiefen) **Glockenturm**, wo man die **Hauptstraße** quert und halbrechts zum **Palazzo Casali** ansteigt. Hier wendet man sich nach links (zuvor empfiehlt sich ein Abstecher nach rechts zur Kirche, sowie ein Rundgang im oberen Ortsteil) und gelangt wieder zur **Hauptstraße**; auf dieser nach rechts bis zur **Bar al Fogolar**. Von hier steigt man, einen **Torbogen** durchschreitend, erneut auf einer Gasse an. Bei der nächsten **Kreuzung** geht man links und steigt zu einer **Querstraße** entlang des Rio Dentro ab; auf dieser scharf nach links. Man gelangt erneut zur **Hauptstraße**, quert diese und folgt einem Fahrweg bis zur **Straßenbrücke** über den Torrente Pesarina. Man überquert den Fluss und wendet sich kurz darauf halbrechts in einen **Wiesenzpfad**. Anstieg bis zu den ersten Häusern von **Pradumbli** (1:00 Std.).

Hier wendet man sich sofort nach rechts und steigt auf einem breiteren Weg zu einem Sträßlein an. Man passiert ein **Kirchlein** und folgt der Straße zum westlichen **Ortsrand**. Die Dorfstraße geht in einen ansteigenden Fahrweg über. Nach 10 Min. passiert man ein weißes **Wirtschaftsgebäude** und erreicht kurz darauf zwei weitere **Häuser**. Beim zweiten Gebäude steigt man rechts des Fahrwegs auf einem Pfad in einen Graben ab (Wegweiser »Pieria, Ponte«), wo man

einen Bach überquert. Man trifft auf eine Straße und folgt dieser in den **Talgrund**, wo man den Fluss auf einer Brücke überquert und sich auf der **Hauptstraße** nach rechts wendet.

Man gelangt in den **Ortskern** von **Pieria** (1:45 Std.) und geht beim Haus **Nr. 38** (zweite Abzweigung) rechts. Gleich darauf steigt man über eine **Treppe** nach links zur **Kirche** an (rechter Hand das *Piccolo museo storico delle macchine per la fotografia*). Man wendet sich auf der **Hauptstraße** nach links und folgt der nächsten Abzweigung nach rechts (**Wegweiser »Stavoli Orias«**). Man ignoriert, im Ort ansteigend, eine Abzweigung nach links und hält sich bei der nächsten **Gabelung** rechts. Man überquert einen **Bach** und geht rechts. Anstieg bis zum **letzten Haus**. 100 m weiter bergauf bis zu einer **Gabelung**. Man geht links und steigt auf einem **Güterweg** Richtung Truia an. Kurz nach der dritten Kehre passiert man eine **Abzweigung** links bergab nach Osais (**Wegweiser**), welche man vorläufig ignoriert. Weiter bis zum ersten Haus von **Truia**, wo man sich nach links in einen Fahrweg wendet und zur **Dorfstraße** gelangt (2:30 Std.).

Auf der Straße scharf nach rechts. Nach 100 m (noch vor der Kirche) wendet man sich scharf nach links und folgt einem **Sträßchen** bergwärts bis zur Häusergruppe **Stavoli Orias** (2:50 Std.). Besichtigung und Rast.

Man kehrt von den Stavoli Orias zur bereits erwähnten Abzweigung unterhalb von Truia zurück und folgt hier dem Wegweiser »Osais« rechts bergab. Steiler Abstieg im Wald bis zum Ortsrand von **Osais** (3:30 Std.). Man umgeht die ersten Häuser links und betritt einen kleinen **Parkplatz**. Hier geht man rechts und steigt zur **Hauptstraße** ab, welche man (noch vor einem **Brunnen**) quert. Geradeaus weiter bis zur **Kirche**. Hier geht man rechts und folgt einem Fahrweg, den Ort verlassend, taleinwärts. Zwei Abzweigungen nach rechts werden ignoriert. Man gelangt zu einer **Brücke**, überquert den **Torrente Pesarina**, und folgt einem geschotterten Fahrweg, der bald ansteigt. Eine Abzweigung nach links wird ignoriert. Weiter entlang des Flusses, dann nach rechts über eine **Brücke**. Der Weg gabelt sich, man hält sich links und gelangt zur **Kirche** von **Pesariis** (4:00 Std.).

Besichtigung des Ortes, Einkehr und Rückfahrt mit dem Bus (Haltestelle an der Hauptstraße am östlichen Ortsrand).